

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 1 von 18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 152736070200
UFI: 5VA7-J5Q1-96FW-5D50
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs EWIDUR 2K Universalgrund h1536

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Verfahrenskategorie

PROC7 Industrielles Sprühen
PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Ing. Egon WILDSCHEK & Co, OG
Schusterstraße 2
A – 2482 Münchendorf
Telefon: + 43 (0) 2259 31400
Telefax: + 43 (0) 2259 31400 10

Auskunft gebender Bereich:

Sicherheitsabteilung
E-Mail (fachkundige Person) sdb@wildscheck.at

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale +43 (0) 1 406 43 43
Notrufnummer Ing. Egon WILDSCHEK & Co, OG +43 (0) 2259 31400
Büroöffnungszeiten: Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr
Fr 7:00 - 12:15 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 2 / H225	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 2 von 18

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P311	GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P370+P378	Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

enthält:

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Ergänzende Gefahrenmerkmale

nicht anwendbar

Sonstige Gefahren

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Produktbeschreibung / chemische Charakterisierung

Beschreibung modifiziertes Epoxidharz, Lösungsmittel

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 3 von 18

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung	Gew.-% Bemerkung
500-033-5 25068-38-6 603-074-00-8	01-2119456619-26 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700 Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Skin Irrit. 2 H315 \geq 5% Eye Irrit. 2 H319 \geq 5%	12,5 - 20
918-668-5 64742-95-6 649-356-00-4	01-2119455851-35 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / STOT SE 3 H336 / Aquatic Chronic 2 H411	12,5 - 20
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-xxxx Xylol Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT RE 2 H373 / STOT SE 3 H335	2,5 - 5
203-550-1 108-10-1 606-004-00-4	01-2119473980-30 4-Methylpentan-2-on Flam. Liq. 2H225 / Acute Tox. 4 H332 / Eye Irrit. 2 H319 / Carc. 2 H351 / STOT SE 3 H336	2,5 - 5
203-933-3 112-07-2 607-038-00-2	01-2119475112-47 2-Butoxy-ethylacetat Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332	2,5 - 5
200-751-6 71-36-3 603-004-00-6	01-2119484630-38 Butan-1-ol Flam. Liq. 3 H226 / Eye Dam. 1 H318 / Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / STOT SE 3 H335	1 – 2,5

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Augenlider geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 4 von 18

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Es liegen keine Informationen vor.
Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Behandlung

Symptomatische Behandlung.
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Schutzausrüstung tragen. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 5 von 18

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Abschnitt 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
INDEX-Nr. 649-356-00-4 / EG-Nr. 918-668-5 / CAS-Nr. 64742-95-6

Langzeit-Mittelwert: 20 ml/m³

Kurzzeit-Mittelwert: 40 ml/m³

Xylol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

Langzeit- Mittelwert: 221 mg/m³; 50 ppm

Kurzzeit- Mittelwert: 442 mg/m³; 100 ppm

4-Methylpentan-2-on

INDEX-Nr. 606-004-00-4 / EG-Nr. 203-550-1 / CAS-Nr. 108-10-1

Langzeit-Mittelwert: 83 mg/m³; 20 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 208 mg/m³; 50 ppm

2-Butoxy-ethylacetat

INDEX-Nr. 607-038-00-2 / EG-Nr. 203-933-3 / CAS-Nr. 112-07-2

Langzeit-Mittelwert: 133 mg/m³; 20 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 270 mg/m³; 40 ppm

Butan-1-ol

INDEX-Nr. 603-004-00-6 / EG-Nr. 200-751-6 / CAS-Nr. 71-36-3

Langzeit-Mittelwert: 150 mg/m³; 50 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 600 mg/m³; 200 ppm

DNEL

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

INDEX-Nr. 603-074-00-8 / EG-Nr. 500-033-5 / CAS-Nr. 25068-38-6

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 8,3 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 8,3 mg/kg

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 12,3 mg/m³

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 12,3 mg/m³

DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 0,75 mg/kg

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,75 mg/kg

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 3,6 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 6 von 18

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 3,6 mg/kg
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 0,75 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 0,75 mg/m³
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
INDEX-Nr. 649-356-00-4 / EG-Nr. 918-668-5 / CAS-Nr. 64742-95-6
DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 25 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 150 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 11 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 11 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 32 mg/m³
Xylol
INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 180 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 289 mg/m³
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 289 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 77 mg/m³
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 108 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 174 mg/m³
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 174 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 14,8 mg/m³
4-Methylpentan-2-on
INDEX-Nr. 606-004-00-4 / EG-Nr. 203-550-1 / CAS-Nr. 108-10-1
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 11,8 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 208 mg/m³
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 208 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 83 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 83 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 4,2 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 4,2 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 155,2 mg/m³
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 155,2 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 14,7 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 14,7 mg/m³
2-Butoxy-ethylacetat
INDEX-Nr. 607-038-00-2 / EG-Nr. 203-933-3 / CAS-Nr. 112-07-2
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 120 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 169 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 333 mg/m³
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 775 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 133 mg/m³
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 36 mg/kg
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 8,6 mg/kg
DNEL akut dermal (systemisch), Verbraucher: 72 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 102 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 200 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 80 mg/m³
Butan-1-ol
INDEX-Nr. 603-004-00-6 / EG-Nr. 200-751-6 / CAS-Nr. 71-36-3
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 310 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 3,125 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 55 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 7 von 18

PNEC

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

INDEX-Nr. 603-074-00-8 / EG-Nr. 500-033-5 / CAS-Nr. 25068-38-6

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,006 mg/l

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0006 mg/l

PNEC Sediment, Süßwasser: 0,1 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,01 mg/kg

PNEC, Boden: 0,15 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/l

Xylol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,327 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,327 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,327 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 12,46 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 12,46 mg/kg

PNEC, Boden: 2,31 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 6,58 mg/L

4-Methylpentan-2-on

INDEX-Nr. 606-004-00-4 / EG-Nr. 203-550-1 / CAS-Nr. 108-10-1

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,6 mg/l

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,06 mg/l

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 1,5 mg/l

PNEC Sediment, Süßwasser: 8,27 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,83 mg/kg

PNEC, Boden: 1,3 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 27,5 mg/l

2-Butoxy-ethylacetat

INDEX-Nr. 607-038-00-2 / EG-Nr. 203-933-3 / CAS-Nr. 112-07-2

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,304 mg/l

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,030 mg/l

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,56 mg/l

PNEC Sediment, Süßwasser: 2,03 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,203 mg/kg

PNEC Boden: 0,415 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 90 mg/l

Butan-1-ol

INDEX-Nr. 603-004-00-6 / EG-Nr. 200-751-6 / CAS-Nr. 71-36-3

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,082 mg/l

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,008 mg/l

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 2,25 mg/l

PNEC Sediment, Süßwasser: 0,324 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,032 mg/kg

PNEC, Boden: 0,017 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 2,476 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind in Österreich als Stand der Technik zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Vollmaske (EN 149) oder filtrierende Halbmaske (EN 149). Empfehlung: A1/A2/A3-Filter. Die Gebrauchsdauer der Atemfilter ist von der Belastung abhängig. Das Ende der Gebrauchsdauer von Gasfiltern oder Kombinationsfiltern, die gegen Gase eingesetzt wurden, ist an Geruchs-, Geschmacks- oder Reizerscheinung bei der Einatmung zu erkennen.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 8 von 18

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: (Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374 . Bei Abnutzung ersetzen! Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Erscheinungsbild:

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	siehe Etikett
Geruch	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten	Einheit	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	21 °C	DIN 53213-1	
Zündtemperatur	355 °C	DIN 51794	
Untere Explosionsgrenze	0,6 Vol %	DIN EN 1839	
Obere Explosionsgrenze	8,5 Vol %	DIN EN 1839	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt °C		
Dampfdruck bei 20 °C	18,8 hPa	DIN EN 13016-1	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt °C	DIN 51532	
Siedebeginn	116 °C	DIN 51751	
Dichte bei 20 °C	1,49 g/cm ³	DIN 53217	
Wasserlöslichkeit	unlöslich g/L		
pH-Wert bei 20°C	nicht bestimmt		
Viskosität bei 20 °C	150 s 4mm	DIN 53211	
Lösemitteltrennprüfung	< 3 %		
Festkörpergehalt	72 Gew.%		
Lösemittelgehalt			
Wasser	0 Gew.%		
Organische Lösemittel	28 Gew.%		

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 9 von 18

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. **Reaktivität**
Keine weiteren Informationen verfügbar.
- 10.2. **Chemische Stabilität**
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.
- 10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
- 10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
- 10.5. **Unverträgliche Materialien**
Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
- 10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Bewertung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 5 mg/l (4 h)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

inhalative (Dämpfe), LC50, Ratte: $> 10,2$ mg/l (4 h)

Xylol

oral, LD50, Ratte: 3523 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 1367 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 11,93 mg/l (4 h)

4-Methylpentan-2-on

oral, LD50, Ratte: 2080 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

inhalativ (Gase), LC50, Ratte: 2 - 20 ppmV (4 h)

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 11,6 mg/l (4 h)

Methode: OECD 403

dermal, LD 0:, Ratte: > 2000

Methode: OECD 402

2-Butoxy-ethylacetat

oral, LD50, Ratte: 1880 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 1500 mg/kg

inhalativ, LD50: 11 mg/l (4 h)

Butan-1-ol

oral, LD50, Ratte: 2292 mg/kg

Methode: OECD 423

dermal, LD50, Kaninchen: 3430 mg/kg

Methode: OECD 402

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 10 von 18

Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Haut: verursacht Hautreizungen.

Augen, Kaninchen: verursacht schwere Augenreizung.

Methode: OECD 405

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Haut: Verursacht leichte Hautreizung.

Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen kann.

Augen: keine Reizwirkung

Xylol

Hautreizung: hautreizend

Augenreizung (Kaninchen; 24 h): verursacht schwere Augenreizung.

4-Methylpentan-2-on

Haut, Kaninchen: keine Hautreizung

Methode: OECD 404

Augen, Kaninchen: leichte Augenreizung

Methode: OECD 405

2-Butoxy-ethylacetat

Geringe Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.

Butan-1-ol

Haut: verursacht Hautreizung

Augen: verursacht schwere Augenschäden

Methode: OECD 405

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Bewertung negativ.

Methode OECD 453

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

4-Methylpentan-2-on

Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen.

2-Butoxy-ethylacetat

Keine Daten vorhanden.

Butan-1-ol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellenmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Keimzellenmutagenität; Bewertung positiv.

Methode OECD 471 (Ames-Test).

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 11 von 18

4-Methylpentan-2-on

Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Mutagenität (Säugerzellentest): Chromosomenaberration.

Testsystem: Hepatozyten von Ratten

Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Mikronukleus-Test

Spezies: Maus

Zelltyp: Knochenmark

Applikationsweg: Intraperitoneal

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

2-Butoxy-ethylacetat

Keine Daten vorhanden.

Butan-1-ol

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Art des Testes: Mutagenität (Säugerzellentest): Mikronucleus.

Testsystem: Lungenzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: (ECHA)

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Lungenzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Mikronukleus-Test Spezies: Maus Applikationsweg: Oral Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

4-Methylpentan-2-on

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

inhalativ, NOAEL, Ratte: 4,1 mg/l

Methode: OECD 414

2-Butoxy-ethylacetat

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsgrenzwertes bzw. MAK-Wertes und des BGW oder BAT-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Butan-1-ol

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 12 von 18

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
Haut, OECD 429, Maus: Bewertung sensibilisierend.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Xylol

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

4-Methylpentan-2-on

Maximierungstest - Meerschweinchen

Ergebnis: negativ

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

2-Butoxy-ethylacetat

Keine Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Butan-1-ol

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Einmalige Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Xylol

Kann die Atemwege reizen.

4-Methylpentan-2-on

Zentralnervensystem: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2-Butoxy-ethylacetat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Butan-1-ol

Kann die Atemwege reizen.

Zentralnervensystem: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

wiederholte Verabreichung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

Xylol

Kann die Organe (Zentralnervensystem, Leber, Niere) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

4-Methylpentan-2-on

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

2-Butoxy-ethylacetat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Butan-1-ol

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 13 von 18

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Xylol

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der Luftgrenzwerte kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung der Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Gesamtbeurteilung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 3,6 mg/l (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 2,8 mg/l (48 h)

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna: 0,3 mg/l (21 Tage)

Algentoxizität, ErC50, Chlorella pyrenoidosa: > 10 mg/l

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Fischtoxizität, LL50, Oncorhynchus mykiss: 10 mg/l (96 h)

Fischtoxizität, LL50, Pimephales promelas: 8,2 mg/l (96 h)

Fischtoxizität, NOEC, Pimephales promelas: 2,6 mg/l (14 d)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 4,5 mg/l (48 h)

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna: 0,5 mg/l (48 h)

Algentoxizität, EC50, Pseudokirchnerella subcapitata: 3,1 mg/l (72 h)

Algentoxizität, NOEC, Pseudokirchnerella subcapitata: 0,5 mg/l (72 h)

Xylol

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 2,6 mg/L (96 h)

Methode: OECD 203

Algentoxizität, EC50, Pseudokirchnerella subcapitata: 4,36 mg/l (73 h)

Methode: OECD 201

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 14 von 18

4-Methylpentan-2-on
Fischtoxizität, LC50, Danio rerio: > 179 mg/l (96 h)
Methode: OECD 203
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: > 200 mg/l (48 h)
Methode: OECD 202
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 30 - 78 mg/l (21 d)
Methode: OECD 211
Algentoxizität, ErC50, Süßwasseralgen: 400 mg/l (72 h)
Methode: OECD 201
Microtox, EC50: 75,6 mg/l (5 min)

2-Butoxy-ethylacetat
Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 28 mg/l (96 h)
Methode: OECD 203
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia pulex: 37 mg/l (48 h)
Methode: DIN 38412 T.11
Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: >100 mg/l (72 h)
Methode: ISO/DIS 8692
Bakterientoxizität, EC50, Pseudomonas putida: 720 mg/l (17 h)

Butan-1-ol
Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas: 1376 mg/l (96 h)
Methode: OECD 203
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 1328 mg/l (48 h)
Methode: OECD 202
Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 225 mg/l (72 h)
Methode: OECD 201
Bakterientoxizität, EC50, Pseudomonas putida: 4390 mg/l (17 h)
Methode: DIN 38421 Teil 8

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
Abbaurrate, OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D: 5 (28 Tage);
Bewertung: nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9
Abbaurrate: 12 % (28 d)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
Biologischer Abbau: 54 - 56 % (28 d)
Sauerstoffverbrauch: 30,9%

Xylol
Biologischer Abbau: 98 % (28 d)
Leicht biologisch abbaubar nach OECD-Kriterien
Theoretischer Sauerstoffbedarf: 3,165 mg/mg

4-Methylpentan-2-on
Biologischer Abbau: 83 % (28 d)
Methode: OECD 301F
leicht biologisch abbaubar
theoretischer Sauerstoffbedarf: 2720 mg/g

2-Butoxy-ethylacetat
Biologischer Abbau: 88 % (28 d)
Methode: OECD 301C

Butan-1-ol
Biologischer Abbau: 92 % (20 d)
Methode: ECHA
leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Log Pow: 3,242
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
log Pow: 3,7 – 4,5

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 15 von 18

Xylol
log KOW: 3,15
4-Methylpentan-2-on
log Pow: 1,9
2-Butoxy-ethylacetat
log Pow: 1,51
Methode: OECD 107
Butan-1-ol
Bioakkumulation, Oncorhynchus mykiss: 921 mg/l (24 h)

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
BCF: 100 - 3000

Xylol
BCF: 5,5 – 12,2
2-Butoxy-ethylacetat
BCF: 3
Butan-1-ol
BCF: 0,38

12.4 Mobilität im Boden

Xylol
Henry-Konstante: 623 Pa.m³/mol bei 25°C
4-Methylpentan-2-on
Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen ausbreiten. Ist in der Umwelt infolge seiner Wasserlöslichkeit vermutlich mobil. Hochmobilen in Böden
2-Butoxy-ethylacetat
Henry-Konstante: 5,532.10⁻¹ Pa.m³/mol

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung als gefährlicher Abfall gemäß §18 AWG 2002 bzw. Abgabe als Problemstoff gemäß §16(5) AWG 2002.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß Abfallverzeichnisverordnung 2020

55502 Altlacke, Altfarben, lösemittelhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

55513 Altlacke, Altfarben, ausgehärtet (auch ausgehärtete Reste in Gebinden)

Verpackung

Empfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind als gefährlicher Abfall entsprechend Anhang 2 II.14 Verpackungen der AVV 2020 zu entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 16 von 18

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport (ADR/RID):	UN1263
Seeschiffstransport (IMDG):	UN1263
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):	FARBE
Seeschiffstransport (IMDG):	PAINT
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	Paint

14.3 Transportklassen

Landtransport (ADR/RID)	3
Seeschiffstransport (IMDG):	3
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	3

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID)	III
für Gefäße > 450 Liter	II
Seeschiffstransport (IMDG):	III
für Gefäße > 30 Liter	II
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	III
für Gefäße > 30 Liter	II

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)	nein
Marine pollutant	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode	D/E
Begrenzte Menge (LQ)	5 Liter
Beförderungskategorie	3

Seeschiffstransport (IMDG):

EmS-Nr.	F-E, S-E
Limited quantities (LQ)	5 Liter

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Angaben zur Richtlinie 2004/42/EG Artikel 4 über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

- Unterkategorie des Produkts und die entsprechenden VOC-Grenzwerte in g/l gemäß Anhang II:
Kategorie 1, Lacke für Dekorationseffekte: ≤ 200 g/l (wb); ≤ 200 g/l (lb)
- Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts: 280 g/l

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte Stoffe Anhang I	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten
--	--

Seveso III-Richtlinie 2012/18/EU

Kategorie	P5C entzündbare Flüssigkeiten
-----------	-------------------------------

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 17 von 18

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen

3. Flüssige Gemische mit den Gefahrkategorien:
b) Gefahrenklassen 3.1. bis 3.6, 3.7, 3.8, 3.9, 3.10
c) Gefahrenklasse 4.1
beides als Lampenöle

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter. (§2b iVm §2a (2) Z.8 MSchG)

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG).
(§23 KJBG iVm §3 KJBG-VO)

VOC-Anlagen-Verordnung: - ist zu beachten. Siehe Abschnitt 12.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

2 deutlich wassergefährdend

Klassifizierung nach VbF 2023

Gefahrenkategorie 2

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas nicht überschritten werden

Massenstrom 0,5 kg/h

oder

Massenkonzentration 50 mg/m³

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3

Flam. Liq. 2 / H225	Entzündbare Flüssigkeit Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeit Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral) Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal) Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/Augenreizung Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ) Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Carc. 2 / H351	Karzinogenität Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 152736070200
Druckdatum: 01.12.2023
Version: 1.7

EWIDUR 2K Universalgrund h1536
Bearbeitungsdatum: 01.12.2023
Ausgabedatum: 24.03.2021

AU
Seite 18 von 18

STOT RE 2 / H373	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 2 H 411	Langfristig gewässergefährdend Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

BAT: Biologischer Arbeitsplatz-Toleranz-Wert

BGW: Biologischer Grenzwert

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

LOAEC: lowest-observed-adverse-effect concentration

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration

NOAEL: no-observed-adverse-effect level

NOAEC: No Observed-Adverse Effect Concentration

NOEC: No Observed Effect Concentration

NOEL: No Observed Effect Level

NOELR: No Observable Effect Loading Rate

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

SVHC: Substances of Very High Concern

VbF 2023: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.